

Erev shel shoshanim

Musik:	Yosef Haddar
Text:	Moshe Dor
Geschichte:	1958 wurde es gesungen vom Duo Ha Duda'im, die in den 60er Jahren damit weitweit auf Tournee gingen. In den 60er und 70er Jahren nahmen zahlreiche internationale SängerInnen das Lied in ihr Repertoire auf, z.B. Harry Belafonte, Nana Mouskouri, Daliah Lavi und Miriam Makeba. Das Lied ist im ganzen Nahen Osten verbreitet.
Choreografie:	Es gibt verschiedene Choreografien zu diesem Lied. Die erste entstand 1966 und stammt von dem Choreografen Tzvi Hillman.

1. Erev shel shoshanim
netze na el habustan
mor besamim ulevona
le raglech miftan

Abend der Rosen

Lass uns hinaus gehen zum Wäldchen

Myrrhe, Gewürze und Weihrauch

sind der Teppich, auf dem wir gehen

2. Shachar homa yona
roshech male t'lalim
pich el haboker shoshana
ektefenu li

In der Dämmerung gurr eine Taube

Dein Haar ist voller Tau

Deine Lippen am Morgen sind wie eine Rose

Ich pflücke sie mir

Refrain:

Laila yored le'at
veruach shoshan noshva
hava elchash lach shir balat
zemer shel ahava

Die Nacht kommt langsam / der Wind bringt Rosenduft / Lass mich dir ein leises Lied singen / eine Melodie der Liebe